

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Cuxhaven**
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven

Neues Peilschiff auf der Elbe in Dienst gestellt

Nummer 4/09 vom 18.12.2009

Zentrale +49 (0)4721 567 0
Telefax +49 (0)4721 567 103
wsa-cuxhaven@wsv.bund.de
www.wsa-cuxhaven.wsv.de

Ulrich Lamprecht

Telefon +49 (0)4721 567 250
Telefax +49 (0)4721 567 103

Taufe der „Grimmershörn“ beim WSA Cuxhaven

Nach fast genau einjähriger Bauzeit übergibt die Fassmer Boots- und Schiffswerft aus Motzen/Weser das neue Peilschiff an das Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) Cuxhaven. Der Neubau ersetzt das alte Peilschiff „Greif“, das über 40 Jahre lang für die Seevermessung in Cuxhaven im Einsatz war. Taufpatin der „Grimmershörn“ ist Sabine Schulz, Mitarbeiterin des WSA Cuxhaven. Am 18.12.2009 wird die Verwaltungsfachangestellte nach altem Brauch die Sektflasche am Rumpf des 38 Meter langen Schiffes zerschellen lassen.

Die „Grimmershörn“ wird zukünftig die Seevermessung auf der Außen- und Unterelbe durchführen. Hierfür ist es mit einem Fächerecholot sowie mit einem Einschwingerecholot ausgerüstet. Die Hauptaufgabe des Schiffes unter Leitung von Kapitän Manfred Schriever ist das Peilen der Fahrrinne und des Fahrwassers. Dies geschieht teils in regelmäßigen Abständen, teils auch nach Bedarf wie z. B. bei Baggereinsätzen oder Grundberührungen von Schiffen. Die Peilergebnisse werden auf sogenannten Peilplänen ausgedruckt und der Schifffahrt sowie den Lotsen zur Verfügung gestellt aber auch im WSA Cuxhaven für die Baggereinsatzplanung und für gewässerkundliche Untersuchungen genutzt. Mit der Indienststellung des Neubaus erhält Amtsleiter Bernhard Meyer ein effizientes speziell für die Seevermessung gebautes Schiff, das Dank der neuen Fächerecholottechnik hochgenaue Daten über die Tiefe und Unebenheit der Gewässersohle liefert.

Mit 38,10 Meter Länge, 8,40 Meter Breite sowie 3,00 Meter Tiefgang und einer Seitenhöhe von 4,60 Meter hat die „Grimmershörn“ ungefähr die gleichen Abmessungen wie das Vorgängerschiff „Greif“. Mit einer Maschinenleistung von 969 kW / 1315 PS erreicht es eine Geschwindigkeit von 13,8 Knoten. Das Schiff wird mit einer Besatzung von 4 Mann gefahren. Die Unterkünfte an Bord erlauben auch die Unterbringung von weiblichem Schiffspersonal und Schiffsmechaniker-Auszubildenden. Das Schiff besitzt das Klassezeichen des Germanischen Lloyds GL + 100 A 5 K „Sounding Vessel“ und ist für die „Nationale Fahrt“ zugelassen.

Die Vermessungsanlage wurde von der Fa. Kongsberg Maritime GmbH aus Hamburg geliefert. Sie umfasst je ein Fächer- und ein Vermessungsecholot, einen Empfänger für alle operationellen Globalen Navigations Satelliten Systeme (z.B. GPS) zur dreidimensionalen Positionierung, einen GPS-Kompass und einen Bewegungssensor, um die Auswirkungen der Schiffsbewegungen auf das Vermessungsergebnis zu minimieren, mehrere Wasserschallgeschwindigkeitssonden, um die mit der Tide ständig sich verändernde Schallgeschwindigkeit exakt bestimmen zu können, sowie Erfassungs- und Überwachungsrechner mit entsprechender Software. Es ist geplant, noch in diesem Jahr die erforderlichen Kalibrierungen durchzuführen, um gleich Anfang des neuen Jahres Abnahme und Schulungen folgen zu lassen. Der Wirkbetrieb soll noch im Januar starten. Danach soll die „Grimmershörn“ ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit und Wirtschaftlichkeit der Unterhaltung des Hauptfahrwassers von Unter- und Außenelbe leisten.

Weitere technische Daten:

Hauptmaschine:	Cummins KTA 38-M2 K/C, 969 kW bei 1.800 1/min
Hilfsdiesel:	Cummins je 78 und 265 kW bei 1.500 1/min
Propeller:	1,75 Meter großer vierflügeliger Festpropeller
Getriebe:	ZF-Wende- und Untersetzungsgetriebe $i = 1 : 4,293$
Gasöl:	70 Tonnen
Ballastwasser:	64 Tonnen
Frischwasser:	8 Tonnen
Abwasser:	8 Tonnen



Stapellauf am 12.11.2009 in Motzen/Weser

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



fertig gestellter Kasko in Stettin

